

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 299.

Mittwoch den 31. December 1890.

(5488) 3-185. Kundmachung.

Vom Ausschusse der krainischen Advocatenkammer wird hiemit bekanntgegeben, dass Herr Dr. Josef Suppan, Advocat in Laibach, unter dem 29. December 1890 auf die Ausübung der Advocatur verzichtet hat und infolge dessen aus der Liste der Advocaten des Sprengels der krainischen Advocatenkammer gelöscht worden ist.
Laibach am 29. December 1890.

(5471) 3-2 3. 14 888. Kundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain vom 26ten December 1890, Z. 14.888, betreffend den Vorspannpreis für Krain vom 1. Jänner bis zum 31. December 1891.

Der Gesamtvergütungspreis für ein Vorspannpferd und ein Kilometer ohne Unterschied des Geschäftszweiges (Beamten-, Militär-, Gendarmerie, Arrestanten- und Schubvorspann, letztere jedoch mit der Beschränkung auf jene Stationen, in welchen nicht durch Minuendollicitation ein anderer Schubfuhrpreis erzielt wird) und des Vorspannehmers (Beamte, Officiere, Mannschaft u. s. w.) wird für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. December 1891 mit neun (9) Kreuzern für das Herzogthum Krain festgesetzt.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemein en Kenntnis gebracht, dass alle übrigen Bestimmungen des Erlasses der k. k. Landesregierung vom 10. October 1859, kundgemacht im Landesregierungsblatte vom Jahre 1859, II. Theil, XVI. Stück, Nr. 16, betreffend die Vorspann in Krain, für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. December 1891 aufrecht erhalten bleiben.

Der k. k. Landespräsident:
Freiherr von Winkler m. p.

(5481) 3-1 3. 11.501, 11.502, 11.503, 11.504, 11.505, 11.506, 11.507, 11.508, 11.509.

Edict.

Von dem k. k. Oberlandesgerichte in Graz werden mit Bezug auf die Edicte vom 9. Juli 1890, Z. 6591, 6592, 6593, 6594, 6595, 6596, 6597, 6598 und 6599, womit das Richtigerstellungs-Verfahren zur Ergänzung des Grundbuches, betreffend die noch in keinem öffentlichen Buche vorkommende Liegenschaft, bestehend in:

- 1.) Grundparcelle Nr. 183/2, Weide, der Catastralgemeinde Bojance, als Bestandtheil der bereits bestehenden Realität des Wito Berlinic von Bojance Nr. 47, Einlage Z. 42 dieser Catastralgemeinde;
- 2.) Grundparzellen Nrn. 557/2 und 557/3, Wiese, der Catastralgemeinde Bojance, als Bestandtheil der bereits bestehenden Realität des Wito Berlinic von Sava Berlinic, Einlage Z. 6 dieser Catastralgemeinde;
- 3.) Grundparcelle Nr. 186/2, Weide, der Catastralgemeinde Bojance der Stana Berlinic als neue Einlage Z. 59 dieser Catastralgemeinde;
- 4.) Grundparcelle Nr. 1727/51, Wald, der Catastralgemeinde Weinitz des Mathias Kovat von Golek Nr. 16 nun 17 der bereits bestehenden Einlage Z. 329 der Catastralgemeinde Weinitz;
- 5.) Grundparcelle Nr. 986/1 der Catastralgemeinde Altindun, Weide, des Josef Spehar junior von Oberjuchor Nr. 1 in die bereits bestehende Einlage Z. 21 der Catastralgemeinde Altindun;
- 6.) Grundparcelle Nr. 986/2 der Catastralgemeinde Altindun, Weide, des Mathias und Joz Mihelic von Oberjuchor Nr. 6 der bereits bestehenden Einlage Z. 26 der Catastralgemeinde Altindun;

7.) Grundparcelle Nr. 986/3 der Catastralgemeinde Altindun, Weide, des Georg Lasic von Oberjuchor Nr. 5 in die bereits bestehende Einlage Z. 25 der Catastralgemeinde Altindun;

8.) Grundparcelle Nr. 2400 der Catastralgemeinde Griblje des Georg Strucej von Griblje Nr. 5 in die bereits bestehende Einlage Z. 4 der Catastralgemeinde Griblje;

9.) Grundparcelle Nr. 3207/6 der Catastralgemeinde Oberh, Wald und Parcelle Nr. 3351, Wiese, der Catastralgemeinde Oberh des Michael Gorše von Zapudje Nr. 29, in die bereits bestehende Einlage Z. 249 der Catastralgemeinde Oberh;

10.) Grundparcelle Nr. 3207/7, Wald, der Catastralgemeinde Oberh des Johann Tomc von Dragatsch Nr. 9 in die bereits bestehende Einlage Z. 98 der Catastralgemeinde Oberh;

11.) Grundparcelle Nr. 3359/3, Wiese, der Catastralgemeinde Oberh des Stefan Gorše von Zapudje Nr. 18 in die bereits bestehende Einlage Z. 117 der Catastralgemeinde Oberh;

12.) Grundparcelle Nr. 4610/5, Wiese, der Catastralgemeinde Oberh des Stefan Gorše und Georg Madronic von Zapudje Nr. 32 in die bereits bestehende Einlage Z. 130 der Catastralgemeinde Oberh;

13.) Grundparcelle Nr. 4652/36, Wiese, der Catastralgemeinde Oberh des Georg Stefanic von Zapudje Nr. 14 in die bereits bestehende Einlage Z. 113 der Catastralgemeinde Oberh;

14.) Bauparcelle Nr. 145/54, Wirtschaftsgelände, der Catastralgemeinde Tschernembl des Karl Müller von Tschernembl Nr. 4 in die bereits bestehende Einlage Z. 191 der Catastralgemeinde Tschernembl;

15.) Grundparcelle Nr. 32, Garten, der Catastralgemeinde Tschernembl der Theresia Wolf, wieder verehelichte Urb, in Tschernembl Nr. 68 in die bereits bestehende Einlage Z. 64 der Catastralgemeinde Tschernembl;

16.) Grundparcelle Nr. 1106/2, Weide, der Catastralgemeinde Prelofa des Georg Krotec von Prelofa Nr. 14 in die bereits bestehende Einlage Z. 14 der Catastralgemeinde Prelofa;

17.) Grundparcelle Nr. 1563, Weide, der Catastralgemeinde Döblitz des Josef Prela von Zelzeonit Nr. 1 in die bereits bestehende Einlage Z. 325 der Catastralgemeinde Döblitz;

18.) Grundparcelle Nr. 1145, Wiese, der Catastralgemeinde Tanzberg des Josef Maurin von Gritsch Nr. 1 in die bereits bestehende Einlage Z. 57 der Catastralgemeinde Majerle;

19.) Bauparcelle Nr. 83/30, Weingartenfeller, der Catastralgemeinde Tanzberg der Maria Rays von Altenmarkt Nr. 14 und des Johann Jaklic von dort Nr. 32 in die bereits bestehende Einlage Z. 2 der Catastralgemeinde Tanzberg;

20.) Bauparcelle Nr. 90/29, Weingartenfeller nun Wiese, der Catastralgemeinde Tanzberg des Johann Nebos von Oberh Nr. 18 in die bereits bestehende, noch auf Mathias Adam und Maria Rusic vergewährte Einlage Z. 249 der Catastralgemeinde Tanzberg — eingeleitet wurde, nach nunmehr erfolgtem Ablaufe des Edictaltermines hiemit alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die hülcherliche Rangordnung einer Eintragung in dem bei dem k. k. Bezirksgerichte geführten Grundbuche in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch bis letzten März 1891

zu erheben und bei dem k. k. Bezirksgerichte in Tschernembl einzubringen, widrigen die Eintragung die Wirkung grundbüchlicher Eintragung erlangen soll. Eine Widersetzung gegen das Verfügen dieser Edictalfrist und eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien ist unzulässig.
Graz am 3. December 1890.

(5456) 3-1 3. 18.036. Picitations-Kundmachung.

Mit hohem k. k. Landesregierungserlasse vom 15. December l. J., Z. 14.531, wurden pro 1891 nachbenannte Bauarbeiten an den Objecten der Reichsstraßen des Krainburger Baubezirktes genehmigt, und zwar:

Auf der Loibler Straße:

- 1.) Conservation der Krainburger Savebrücke im Kilometer 4/24 bis 0/25 mit 1700 fl. — fr.
- 2.) Bei- und Aufstellung hölzerner Geländer zwischen Kilometer 1/40 bis 1/46 mit 511 » 27 »

Auf der Kanfer Reichsstraße:

- 3.) Bei- und Aufstellung hölzerner Geländer und Randsteine zwischen Kilometer 0/6 bis 1/22 mit 1988 fl. 93 fr.
- 4.) Herstellung eines neuen Belages an der eisernen Kanferbrücke im Kilometer 3-4/0 mit 958 » 54 »
- 5.) Conservationsarbeiten an der dritten neuen Kanferbrücke im Kilom. 3 bis 4/17 mit 248 » — »
- 6.) Conservationsarbeiten an der kleinen Brücke von Leskovec im Kilometer 3-4/17 mit 46 » — »
- 7.) Conservationsarbeiten an der Eiserbrücke im Kilometer 1-2/18 mit 970 » — »

Auf der Wurzner Reichsstraße:

- 8.) Conservationsarbeiten in der Bela, Belcawald und Pischenzabrücke im Kilometer 4/24 bis 0/25, 2-3/41, 1-2/47 und 1-2/51 mit 440 fl. — fr.
- 9.) Bei- und Aufstellung hölzerner Geländer und Randsteine zwischen Kilometer 0/25 bis 0/56 + 16-5 m mit 515 » 84 »

Behufs Sicherung der Ausführung dieser Bauarbeiten, beziehungsweise Lieferung der Baumaterialien, wird die Minuendo-Behandlung auf den 19. Jänner 1891 mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags hieramts anberaumt, wozu Erziehungslustige mit dem Beifuge eingeladen werden, dass jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen anderen licitieren will, das 5procentige Badium des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot zu stellen beabsichtigt wird, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung zu Handen des Versteigerungscommissärs zu erlegen hat. Vor diesem Zeitpunkte werden auch schriftliche, mit Stempelmarke per 50 kr. versehen und mit dem 5procentigen Badium belegte Offerte, worin der Anbot für jedes Object speciel mit Ziffern und Buchstaben anzusehen ist, angenommen werden. Nach Beendigung der Picitation werden den Nichterstehern ihre Badium zurückgestellt, die Erstehere aber werden dieselben nach erfolgter Rectification des Picitationsergebnisses auf die 10procentige Caution zu ergänzen haben. Die hiedurch bezughabenden Vorschläge, Baubedingnisse und sonstigen Behelfe können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden in der hieramtlichen Baukanzlei eingesehen werden und wird vorausgesetzt, dass jeder Offerent solche genau kenne und sich denselben unbedingt unterwerfe, was in den schriftlichen Offerten ausdrücklich zu bemerken ist.
Krainburg am 20. December 1890.

(5460) 3-3 3. 18871. Picitations-Kundmachung.

Behufs Sicherstellung der Ausführung der von der hohen k. k. Landesregierung unterm 15. December 1890, Z. 14.531, pro 1891 genehmigten reconstructiven und conservativen Bauarbeiten an der Agramer und Karlstädter Reichsstraße, bei welchen Holzmaterialie in Anwendung zu kommen hat, wird die Minuendo-Behandlung

am 5. Jänner 1891

von 9 bis 12 Uhr vormittags bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft zu Rudolfswert abgehalten werden.

Die hiebei zur Ausbietung kommenden Objecte sind:

Auf der Agramer Reichsstraße:

- 1.) Reconstruction des 13. Joches und die sonstigen Conservationsarbeiten an der Rudolfswertter Gurkbrücke im Kilometer 1 bis 2/71 mit 1320 fl. — fr.
- 2.) Conservationsarbeiten an der Munkendorfer Gurkbrücke im Kilometer 0 bis 1/109 mit 790 » — »
- 3.) Bei- und Aufstellung von Geländern und Randsteinen zwischen Kilometer 2-4/42 bis 0-2/119 mit 738 » 10 »

Auf der Karlstädter Reichsstraße:

- 4.) Conservationsarbeiten an der Möttlinger Kulpabrücke im Kilometer 4/25 bis 1/26 mit 1617 » — »

Zu dieser Verhandlung werden die Unternehmungslustigen mit dem Beifuge eingeladen, dass die bezüglichen Pläne, Einheitspreisverzeichnisse, summarischen Kostenüberschläge, dann die allgemeinen administrativen und speciellen Baubedingnisse hieramts eingesehen werden können. Jeder Licitant hat vor Beginn der mündlichen Verhandlung fünf Procent vom Ankaufspreise des Objectes, auf welches derselbe ein Anbot zu stellen gedenkt, als Neugeld zu erlegen, welches den Nichterstehern sogleich nach Abschluss der Picitation gegen Empfangsbestätigung zurückgestellt wird, hingegen von den Erstehern nach erfolgter Ratification der Picitationsergebnisse auf zehn Procent der Erziehungssumme zu ergänzen ist. Versteigerte, nach Vorchrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit der 10procentigen Caution belegte und mit einer 50 kr. Stempelmarke versehene schriftliche Offerte, worin jedes Object, so wie in der Ausschreibung genau bezeichnet ist und auf deren Außenseite jedes Object, für welches ein Anbot gestellt wird, angegeben erscheint, werden nur bis vor Beginn der mündlichen Verhandlung bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft angenommen.
k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert, am 21. December 1890.

Anzeigebblatt.

(5400) 3-2 Nr. 24.812. Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Gertraud Oblak nom. mj. Josef und Ludmilla Oblak (durch Dr. Moshke) die executive Versteigerung der dem Franz Strumbej von Klake gehörigen, gerichtlich auf 205 fl. geschätzten Realitäten in der Catastralgemeinde Kleingupf, und zwar Einlage Nr. 84, ²/₁₇ Antheile der Einl. Nr. 108 und ⁴/₇₀ Antheile der Einlage Nr. 122 bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner und die zweite auf den

11. Februar 1891,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealkitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 16. November 1890.

(5358) 3-2 Nr. 9464. Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kotharina Staudaher von Garsate (durch Advocaten Brunner von Gottschee) die executive Versteigerung des der Lena Staudaher von Wert, Bezirk Tschernembl, gehörigen, gerichtlich auf 116 fl. 25 kr. geschätzten ¹/₅ Antheiles der Realität Einlage Zahl 41 ad Fara vorkommend bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 28. Jänner und die zweite auf den

4. März 1891,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in Amtsstufe mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealkitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Picitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18. November 1890.

(5303) 3—3 St. 8921.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je c. kr. okrajno sodišče v Rudolfovem s sklepm z dne 25ega aprila 1890, številka 1711, postavilo Marjeto Tomšič iz Zlebiča št. 2 zaradi blaznosti pod kuratelo in da se je njenim skrbnikom imenoval Josip Čampa iz Zlebiča stev. 12.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 3. decembra 1890.

(5279) 3—3 St. 27.389.

Razglas.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče naznanja, da se je v pravdni zadevi Andreja Vrhovca, posestnika v Spodnji Hrušici št. 2 (po doktorju pl. Schoepplu v Ljubljani), proti neznanu kje bivajočemu Matevžu Briceju in neznanim njegovim pravnim naslednikom (po kuratorju ad actum Janezu Dolničarju iz Spodnje Hrušice št. 5) radi priposestovanja zemljišča vložna št. 194 katastralne občine Bizovik c. s. c. postavil kuratorjem ad actum Janez Dolničar iz Spodnje Hrušice št. 5 ter se mu vročila tožba, za katero se je določil narok za skrajšano razpravo na dan

9. januarja 1891. l.

ob 9. uri dopoldne pri tej sodnji.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 27. nov. 1890.

(5284) 3—3 St. 20.370.

Oklic.

Na prošnjo Martina Zupančiča iz Gasteja (po dr. Tavčarji) vršila se bode izvršilna dražba zemljišča Josipu Strusu iz Gorenje Slivnice lastnega, vložna št. 2 katastralne občine Selo s pritliklinami vred cenjenega na 1464 gold. 20 kr., dne

7. januarja in dne

7. februarja 1891. l.

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči. Zemljišče bode se le pri drugi dražbi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek so v tusodni registraturi na upogled.

Ob enem imenovalo je uže zamrlemu tabularnemu upniku Janezu Skrjancu iz Dobja, oziroma nepoznatim njegovim dedičem in pravnim naslednikom, gospoda dr. Antona Pfeffererja, odvetnika v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter mu vročilo dotični izvršilno dražbo dovoljujoči odlok.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 10. sept. 1890.

(5282) 3—3 St. 24.210.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Ane Mazik (po gospodu dr. Tavčarji) de praes. 17. oktobra 1890, št. 24.210, v izterjanje terjatve v znesku 900 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba Jakobu Sirkniku lastnih, s izvršilno zastavno pravico obremenjenih, sodno s pritliklino vred na 2415 gold., cenjenih zemljišč vložne št. 298, 302 in 303 davčne občine Kašelj ter se za to določila dva dražbena dneva na

7. januarja in

7. februarja 1891. l.

vsakikrat od 11. do 12. ure pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Tudi se naznanja, da se je neznanim pravnim naslednikom urmlega tabularnega upnika Jožefa Savirška iz Smarja postavil gospod dr. Fr. Munda v Ljubljani kuratorjem ad actum in istemu dostavil dražbeni odlok.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 29. oktobra 1890.

(5112) 3—3 St. 5837.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja, da se je na prošnjo Janeza Jakliča iz Kolpe (po pooblaščencau gosp. Nikotu Lenčeku iz Velikih Lašč) proti Francetu Zakrajseku iz Povzela št. 2 v izterjanje terjatve 52 gold. 5 kr. s. pr. dovolila izvršilna dražba na 7407 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložni št. 103 in 160 zemljiške knjige katastralne občine Ulaka.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na dan

27. januarja

in drugi na dan

3. marca 1891. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 16. novembra 1890.

(5169) 3—3 St. 7703, 7782, 8003, 8004, 8246, 8298, 8299, 8350, 8649, 7702, 8079.

Oklic.

Podpisano sodišče naznanja:

- 1.) Tomažu Kožamlju;
- 2.) Blažu Sladiču;
- 3.) Antonu Mikecu;
- 4.) Francetu Kastelicu;
- 5.) Antonu Sladiču;
- 6.) Mariji Verbič;
- 7.) Janezu Ovniku;
- 8.) Francetu Piskurju;
- 9.) Janezu Stergarju;
- 10.) Tereziji Brezovar;
- 11.) Mariji in Viktoriji Stare —

oziroma njihovim dednikom in naslednikom, vsi neznanega bivališča:

A) da so vložili proti njim tožbe, in sicer proti onim ad 1 do vstevši 9 zaradi pripoznanja lastninskih pravic, pridobljenih potom priposestovanja do zdalej navedenih zemljišč in proti onim ad 10 in 11 zaradi pripoznanja premina zdalej navedenih terjatev potom prestaranja, in to:

- ad 1 Neža Lenart iz Gabrovke vložna št. 122 katastralne občine Vodice;
- ad 2 Franc Kirm iz Lazov vložna št. 188 katastralne občine Moravče;
- ad 3 Miha Zupančič iz Žubne vložna št. 272 katastralne občine Poljane;
- ad 4 Nace Kovačič z Vrha, okraj Litjski, vložna št. 73 katastralne občine Poljane;
- ad 5 Janez Sladič iz Ravnega, okraj Trebanjski, vložna št. 319 katastralne občine Vodice;
- ad 6 Janez Germ z Kamnega Vrha vložna št. 111 katastralne občine Moravče;
- ad 7 Janez Germ z Kamnega Vrha vložni št. 109 in 110 katastralne občine Moravče;
- ad 8 Jožef Zorec iz Stranj, okraja Zatiškega, vložna št. 280 katastralne občine Poljane;
- ad 9 Janez Kavšek iz Volavljega vložna št. 275 katastralne občine Volavlje;
- ad 10 Jožef Stare iz Smartna zastran terjatve 120 gold. iz dolžnega pisma z dne 14. junija 1860 vknjižene pri posestvu vložna št. 180 občine St. Martin;
- ad 11 Jožef Stare iz Smartna zastran terjatev à po 39 gold. 55⁴/₈ kr. iz dolžnega pisma z dne 16. novembra 1841, vknjiženih pri posestvu vložna št. 180 občine St. Martin;

B) da so se na te tožbe določili naroki za obravnave na dan

7. januarja 1891. l.

ob 9. uri dopoldne;

C) da so se tožencem postavili kuratorjem ad actum, in sicer onim ad 1, 2, 5, 6, 7 Franc Resnik, župan

Moravski na Gori; onim ad 3, 4 in 8 Matevž Draksler, župan v Kopačiji; onim ad 9 Jože Zupančič, posestnik v Mali Štangi, in onim ad 10 in 11 Ignacij Zore, župan v Smartnem;

D) da se bode s temi kuratorji obravnavalo, če si toženci ne imenujejo drugih zastopnikov.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 16. novembra 1890.

(5352) 3—3 St. 10.065.

Oklic.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani naznanja:

V pravdni stvari «Kmetijske posojilnice ljubljanske okolice v Ljubljani» zaradi plačitve mejnične svote z 300 goldinarjev postavil se je neznanu kje v Ameriki bivajočemu tožencu Jožetu Erjavcu iz Sapa gosp. doktor Franc Munda, advokat v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter se je njemu vročila menjična naloga de praes. 5. novembra 1890, št. 8790, z prilogama A in B v prepisu.

Od c. kr. deželnega kot trgovskega sodišča v Ljubljani dne 13. dec. 1890.

(5266) 3—3 St. 8949.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja v naslednji k oklicu z dne 3. julija 1890, št. 5505, da se je na prošnjo Polone Juhant iz Žej (po dr. Pirnatu) proti Janezu Jerincu iz Vodice zaradi 26 gold. 25 kr. s. prip. zopet ponovila izvršilna dražba zemljišča vložna št. 53 katastralne občine Vodice na dneva

10. januarja in

7. februarja 1891. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s poprejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 14. novembra 1890.

(5267) 3—3 St. 9327.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja, da je Jože Komatar, posestnik iz Bistersčice, proti Jakobu Komatarju od ondot, oziroma njegovi zapuščini, tožbo de praes. 27. novembra 1890, št. 9337, zaradi odstopa terjatev po 200 gold. in 50 gold. s. pr. in privoljenja za prenos zastavne pravice vložil, v kateri tožbi se je rok v skrajšano razpravo pri tem sodišči na dan

9. januarja 1891. l.

ob 9. uri dopoldne odločil. Tožbeni odlok se je vročil postavljenemu kuratorju ad actum gosp. Karolu Prelesniku, županu v Stahovci.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 28. novembra 1890.

(5310) 3—3 Nr. 4517.

Edict.

zur Einberufung der dem Gerichte unbekanntem Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Eberstein wird bekannt gemacht, daß am 9. August 1890 Ursula Nova! aus Kronau in Krain zu Bölling ohne Hinterlassung einer leibwilligen Anordnung gestorben ist.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf deren Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht binnen einem Jahre,

von dem unten gesetzten Tage an gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erberklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr Franz Stremmer, k. k. pens. Steuereinknehmer in Eberstein, als Verlassenschafts-Curator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erberklärt und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingewortet, der nicht angeforderte Theil der Verlassenschaft aber oder wenn sich niemand erberklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

Eberstein, 13. December 1890.

(5283) 3—3 St. 26.748.

Oklic.

Na prošnjo Marije Kapelj od Sv. Jakoba ob Savi (po dr. Ivanu Tavčarji v Ljubljani) vršila se bode izvršilna dražba Janezu Soncu iz Psate lastnega zemljišča vložna št. 127 katastralne občine Podgorica, cenjenega na 2545 gold. s pritliklinami vred, in Mariji Presetnik iz Jezice sodno na 30 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 128 katastralne občine Podgorica dne

10. januarja in dne

4. februarja 1891. l.

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči. Zemljišče bode se pri drugi dražbi oddalo tudi pod cenitveno vrednostjo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek so v tusodni registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 23. nov. 1890.

(5280) 3—3 Nr. 27.698.

Edict.

Vom k. k. städt. - beleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde der bereits verstorbenen Tabulargläubigerin Antonia Zupan in Laibach, rücksichtlich deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Anton R. v. Schöppel, Advocat in Laibach, zum Actscurator bestellt und ihm der in der hiergerichtlichen anhängigen Executionssache des Franz Ruttar in Triest, als Vater der mj. Maria Ruttar (durch Dr. von Wurzbach), gegen Alois Hočevar in Belimlje pcto. 237 fl. 23¹/₂ kr. f. A. erlassene Realfeilbietungs - Bewilligungsbescheid ddo. 28. October 1890, Zahl 24.113, behändigt.

R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 5. December 1890.

(5262) 3—3 Nr. 9803.

Executive

Fahrnisse - Versteigerung.

Ueber Ersuchen des k. k. Handelsgerichtes in Wien vom 28. November 1890, Z. 196.064, werden zur Vornahme der Feilbietung der dem Josef Tomec, Gerber in Laibach, Schießstättgasse Nr. 14, gehörigen, auf 100 fl. executive geschätzten Rüge die Tagfahrungen auf den

12. und 26. Jänner 1891,

vormittags 10 Uhr, im Wohnhause des Executen mit dem Beisatze angeordnet, daß die Pfandstücke bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte und jedesmal nur gegen gleich bare Bezahlung und folgende Hintwegnahme hintangegeben werden.

Laibach am 9. December 1890.

(5336) 3—3 Z. 7315.

Edict.

Ueber Ansuchen der kroatischen Commercialbank in Agram (durch den Advocaten Herrn Dr. Eduard Deu in Adelsberg) wurde für die nach Kroatien abgegangenen und gegenwärtig unbekannt wo befindlichen Beklagten

- 1.) Anton Babu, Haus-Nr. 26;
- 2.) Johann Kalister, Haus-Nr. 25;
- 3.) Michael Sedmat, Haus-Nr. 46;
- 4.) Barthelma Babu, Haus-Nr. 38 und
- 5.) Mathias Saju, Haus Nr. 44 —

alle von Juršič, der Besitzer Joh. Kirm von Koritnice, Haus-Nr. 36, zum Curator bestellt und wurden die Tagfahrungen zur Fortsetzung der summarischen Verhandlungen in den Rechtsfachen ad 1 pcto. 80 fl. 10 kr. f. A. und ad 2 pcto. 74 fl. 81 kr. f. A. auf den

14. Jänner 1891,

ferner ad 3 pcto. 137 fl. 10 kr. f. A., ad 4 pcto. 102 fl. 25 kr. f. A. und der mündlichen Verhandlung im Bagatelverfahren ad 5 pcto. 47 fl. 46 kr. f. A. auf den

21. Jänner 1891,

9 Uhr früh, hiergerichts übertragen.

R. k. Bezirksgericht Ilhr.-Feistritz, am 13. November 1890.

Bensdorp & Comp. in Amsterdam

empfehlen ihr feines

holländ. Cacaopulver

von vorzüglichstem Geschmack, garantiert rein, leicht löslich und von hoher Nährkraft.

Dasselbe ist zu haben bei: Michael Kastner, Peter Lassnik, M. E. Supan, H. L. Wenzel, J. Klauer, J. Perdan, Jeglič & Leskovic. (5315) 12-3

Die Obstzuchterei Carolinenhof bei Pettau

empfiehlt zu den Feiertagen und zum Fasching ihren wohlschmeckenden und gesunden (5397) 5-5

Champagner

1 Gulden per Flasche. Depôt bei Herrn Joh. Buzzolini in Laibach.

versendet auf Wunsch gratis u. franco die K-K-HOF-UNIFORMIRUNGS-ANSTALT MORITZ TILLER & CO WIEN, VII. Stiftskaserne. (4122) 14

GROSSTE AUSWAHL

Sauberste Ausführung

BILLIGSTE PREISE

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch

Schirm-Fabrikant

Laibach, Rathausplatz 15.

(3066) 24

(5447) 3-3

Kundmachung.

Nr. 24.696.

Gemäss § 13 der Statuten für den Bezug von Wasser aus dem Wasserwerke der Stadt Laibach ist der Wasserzins in vier gleichen Raten zu Beginn der Quartale eines jeden Solarjahres im vorhinein zu entrichten. Die nach Wassermesser abgegebenen Quantitäten sowie der etwaige Mehrverbrauch sind monatlich (bei geringerem Verbräuche auch vierteljährig) nachhinein zu bezahlen.

Die Wassermessermiete sowie die Gebür für die Feuerhähne und Hydranten gelangt in halbjährigen Raten vorhinein zur Einhebung. Die Zahlungsaufträge werden am 1. Jänner, 1. April, 1. Juli und 1. October den Hausbesitzern zugestellt, die Abstattung der Beträge hat jedoch zwischen dem 1. bis 14. Februar, 1. bis 14. Mai, 1. bis 14. August und 1. bis 14. November zu erfolgen.

Denjenigen Hausbesitzern, welche den Wasserzins nicht in den eben genannten Zahlungsterminen entrichten, werden 6 Procent Verzugszinsen verrechnet; wird jedoch der Wasserzins nicht spätestens bis 30. April, beziehungsweise 31. Juli, 31. October und 31. Jänner, bei der Stadtcasse entrichtet, so wird seitens der Betriebsleitung des städtischen Wasserwerkes die Hausleitung abgesperrt und der rückständige Wasserzins im Executionswege eingebracht.

Hievon werden die p. t. Hausbesitzer zur Kenntnisnahme und Darnachachtung verständigt.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 23. December 1890.

Der Bürgermeister:

Grasselli m. p.

Alleinige Fabrik in Amsterdam.

(5483) 12-1

Königl. niederländischer Hoflieferant, kais. königl. österreichischer Hoflieferant und vieler anderer europ. Höfe.

WYNAND FOCKINK

gegründet 1879.

FABRIK von feinen holländischen Liqueuren.

Fabriks-Niederlage: WIEN,

L. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

Anempfehlung.

Gefertigte zeigt hiemit höflichst an, dass sie in Laibach, Petersstrasse Nr. 2, Parterre, ein (5365) 3-3

Dienstvermittlungsbureau

suchen eröffnete. Allda werden auch Ammenstellen vermittelt.

Mit der Versicherung, allen werten Aufträgen bestens entgegenkommen zu wollen, empfiehlt sich

achtungsvoll Kathi Egy.

Die Selbsthilfe.

treuer Rathgeber für jene Unglücklichen, die in Folge ihrer Unachtsamkeiten sich geschwächt fühlen. Es lese es auch Jeder, der an Nervosität, Herzleiden, Verdauungsbeschwerden, Säureköpfe leidet. Seine aufrichtigen Belehrungen hilft jährlich vielen Tausenden zur Gesundheit und Kraft. Wegen Einlieferung von 1 Gulden oder Nachnahme zu beziehen von Dr. med. L. Ernst, Heilmed. Wien, Alsestrasse Nr. 11. — Wird in Gebirg vertrieben überdies.

(17) 50-50

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.

Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sicheren Tode. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34, sowie durch jede Buchhandlung. (2856) 36-18

Apotheke „zum goldenen Reichsapfel“

J. Pserhofer's

I., Singerstrasse Nr. 15 Wien

Blutreinigungspillen, vormals Universal-Pillen genannt, als bekanntes, leicht abführendes Hausmittel.

Von diesen Pillen kostet 1 Schachtel mit 15 Pillen 21 kr., 1 Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., bei unfrankierter Nachnahmesendung 1 fl. 10 kr.

Bei vorheriger Einsendung des Geldbetrages kostet sammt portofreier Zusendung: 1 Rolle Pillen 1 fl. 25 kr., 2 Rollen 2 fl. 30 kr., 3 Rollen 3 fl. 35 kr., 4 Rollen 4 fl. 40 kr., 5 Rollen 5 fl. 20 kr., 10 Rollen 9 fl. 20 kr. (Weniger als eine Rolle kann nicht versendet werden.)

Es wird ersucht, ausdrücklich „J. Pserhofer's Blutreinigungspillen“

zu verlangen und darauf zu achten, dass die Deckelaufschrift jeder Schachtel den auf der Gebrauchsanweisung stehenden Namenszug J. Pserhofer, und zwar in rother Schrift trage.

- Frostbalsam von J. Pserhofer, 1 Tiegel 40 kr., mit Francozusendung 65 kr.
- Spitzwegerichsaft, 1 Fläschchen 50 kr.
- Amerikanische Gichtsalbe, 1 Tiegel 1 fl. 20 kr.
- Pulver gegen Fusschweiss, Preis einer Schachtel 50 kr., mit Francozusendung 75 kr.
- Kropf-Balsam, 1 Flasche 40 kr., mit Francozusendung 65 kr.
- Lebens-Essenz (Prager Tropfen) 1 Fläschchen 22 kr.

- Englischer Balsam, 1 Flasche 50 kr.
- Fiaker-Brustpulver, 1 Schachtel 35 kr., mit Francozusendung 60 kr.
- Tannochinin-Pomade von J. Pserhofer, bestes Haarwuchsmittel, 1 Dose 2 fl.
- Universal-Pflaster von Prof. Steudel, 1 Tiegel 75 kr., mit Francozusendung 50 kr.
- Universal-Reinigungs-Salz von A. W. Bulrich, Hausmittel gegen schlechte Verdauung, 1 Paket 1 fl.

Ausser den hier genannten Präparaten sind noch sämtliche in österreichischen Zeitungen angekündigte in- und ausländische pharmaceutische Specialitäten vorräthig, und werden alle etwa nicht am Lager befindlichen Artikel auf Verlangen prompt und billigst besorgt. — Versendungen per Post werden schnellstens effectuirt gegen vorherige Geldsendung, grössere Bestellungen auch gegen Nachnahme des Betrages. (4449) 12-11

Bei vorheriger Einsendung des Geldbetrages (am besten mittels Postanweisung) stellt sich das Porto bedeutend billiger, als bei Nachnahmesendungen.

Anstatt aus Anlass des Neujahrsfestes ihre Karten zuzusenden, haben die Unterzeichneten je **eine Spende** dem

Deutschen Schulvereine

zugewendet und übermitteln **lediglich auf diesem Wege** allen ihren Verwandten, Freunden und Bekannten

die herzlichsten
Neujahrswünsche

- Johann Janesch
- Dr. Heinr. Gartenauer
- Dr. Julius Schuster
- Heinrich Maurer
- Guido Zeschko
- Franz Rudesch
- Ottomar Bamberg
- Josef Luckmann
- Dr. Ant. Pfefferer
- Franz Zeschko
- A. R. v. Gariboldi
- Ludwig Zeschko
- Egon Freiherr v. Zois
- Arthur Mühleisen
- Anton Luokmann
- Dr. Josef Suppan
- Julius Kantz
- Joh. Kosler
- Anton Gallé
- Franz Gallé
- Peter Schleimer
- Joh. Baumgartner
- Wilhelm Linhart
- Dr. Adolf Schaffer
- Dr. Robert v. Schrey
- Victor Jermann
- A. Freih. v. Wurzbach
- Dr. F. Vok
- Emerich Mayer
- F. V. Ziegler
- Dr. Prossinagg
- Richard Janeschitz
- Moriz Gottlob
- Karl Leskovic
- Dr. Uriel
- Dr. J. J. Binder
- Karl Luckmann
- Ferdinand Mahr
- Josef Kordin
- F. M. Schmitt
- Lorenz Mikusch
- A. Drelse
- Victor Recher
- Peter Lassnik
- A. Tönnies
- August Winkler
- G. Habit
- Rudolf König
- Jos. Vinc. Krisper
- Familie Hauffen
- Franz Gregel.

Erste krainische
auf mehreren Ausstellungen prämierte, im Jahre 1822 gegründete
Holz-, Korb-, Strohflecht- und Siebwaren-Industrie
M. Pakič in Laibach

empfiehlt den p. t. Abnehmern garantiert **echtes Rosshaar** (wohl zu unterscheiden von dem mit Fibris u. a. gemengten), **Seegras, Holzfaserteppiche** und **Bettvorleger**, diverse **Küchengeräthe, Holz- und Reisekörbe** in verschiedenen Grössen, feinste **Zweideckel- und Stephaniekörbe** sowie alle Gattungen gewöhnlicher Körbe etc. **zu den möglichst billigsten Preisen.** (5448) 3-3

Auswärtige Aufträge werden prompt pr. Nachnahme effectuirt.

Zum Jahreswechsel
bringt Unterzeichneter seinen hochgeehrten p. t. Kunden die
herzlichsten Glückwünsche
dar und spricht zugleich den wärmsten Dank für das ihm erwiesene Vertrauen aus. In der Ueberzeugung, dass seine hochgeehrten p. t. Kunden ihm dasselbe auch fernerhin spenden werden, wird es stets sein grösstes Bestreben sein, dieselben durch prompte und gute Bedienung zufriedenzustellen. (5484)

Achtungsvoll
Alexander Gjud
Friseur, Congressplatz Nr. 3.



Sr. Hochwürden
Pfr. Seb. Kneipp's
reinleinene
Gesundheitswäsche
aus den besten Leinengarnen
hergestellt von der
Augsburger mech. Tricot-Fabrik.
Nur echt
mit neben stehender Unterschrift.
Einzige Niederlage für Krain
bei
C. J. Hamann
Laibach. (5300) 3

Hotel Stadt Wien.
Zur Feier des Neujahrstages
am 1. Jänner 1891
im Gartensalon
Concert
der Musikkapelle des k. u. k. Infanterie-Regimentes
Freiherr v. Kuhn
mit gewähltem Programme.
Unter einem erlaubt sich der Gefertigte zu erinnern, dass **Reinigungs- hauser Märzen-** um 20 kr. und **Pilsner Bier** um 30 kr. pr. Liter, in Patentflaschen gefüllt, von 10 Flaschen aufwärts franco ins Haus gestellt werden. (5487)

Hochachtungsvoll
Heinrich Höselmayer
Restaurateur.

Original - Normal -
System Professor
grösstes Lager
allein
C. J. Hamann
Laibach, Rathhausplatz 8.
Preisblatt wird auf Verlangen frei zugesandt. (4635) 11
Die Wollwäsche ist nur dann echt original, wenn selbe mit obiger Schutzmarke versehen ist.
Nachgemachte österr. Wollenwäsche mit anderer als obiger Schutzmarke ist bei mir um 30 Procent billiger zu haben.

Tricotwaren
Dr. G. Jäger, Stuttgart
und billigste Preise
bei

Allen hochverehrten Gästen,
lieben Freunden und Bekannten
bringt auf diesem Wege
die besten Wünsche
zum Jahreswechsel!
Johann Hafner
Restaurateur
im Hotel Elefant, Laibach.

Allen Freunden und Bekannten
die besten
Glückwünsche
zum Jahreswechsel!
(5497) Familie Dr. Ambrozič.

Glückliches
Neues Jahr
wünscht allen Verwandten, Freunden
und Bekannten auf diesem Wege
Familie Franz Schantel.
(5495)

Kalender jeder Art
pro 1891
als: Abreisskalender in grosser Auswahl,
Wand- und Comptoirkalender, Notiz-
kalender für alle Berufsfächer, Portemonnaiekalender, Hauskalender,
Deutscher Kalender f. Krain, Wiener
Bote, Oesterr.-ung. Familienkalender,
Vogls Volkskalender, Wiener Haus-
frauenkalender etc. etc. (5247) 12
sind vorrätig in
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

Gegen
Husten und Katarrh
insbesondere der Kinder; gegen Hals-,
Magen- und Blasenleiden sowie als
hochfeines Tafelwasser ist bestens
empfohlen die
Kärntner Römerquelle
reinst alkalischer Alpensauerling, naturecht
gefüllt, zu haben bei M. E. Supan, Laibach,
F. Dolenz in Krainburg, Th. Tolazzi in Loitsch,
J. Matič in Cilli. (5287) 20-3

Auf, zu mir!
Umsonst Umsonst
Schlittschuh
lehre ich laufen jung oder alt in
einer Stunde
nach meiner einzig richtigen Methode
N. Hoffmann
Fabrikant (5370) 3
Rathhausplatz im Hause Cantoni Nr. 12, Laibach.